



## PRESSEMITTEILUNG

### Rating Services vergibt A-Rating für fairvesta-Immobilienbeteiligungen

**Tübingen, 20. September 2007.** Gute Nachrichten für die Anleger der fairvesta-Gruppe. Die Münchner R@S Rating Services AG hatte bereits im vergangenen Jahr sämtliche Fondsbeteiligungen des Tübinger Immobilienunternehmens bewertet und war hier zu einem BBB<sup>+</sup> Urteil gelangt. Im Rahmen einer Neubewertung wurden nun alle bislang angeschafften und teilweise wieder veräußerten Immobilien sowie die Performance im Hinblick auf Wertsteigerungspotenzial und Mieterträge begutachtet. Hierzu wurden sämtliche verfügbaren Unterlagen herangezogen sowie Managementgespräche geführt.

Die fairvesta vierte und fünfte Immobilienbeteiligungsgesellschaften mbH & Co. KG, die Gegenstand des Ratings waren, sind Tochtergesellschaften der fairvesta-Gruppe, zu der insgesamt fünf ähnlich strukturierte Immobilienbeteiligungsgesellschaften gehören. Der fünfte Fonds richtet sich dabei ausschließlich an schweizerische Anleger und hat die hierzu notwendige Zulassung. Grundlage der Beurteilung waren dabei auch die Ergebnisse der bisherigen Fonds.

„fairvesta kauft Immobilien aus Bankverwertungen, Zwangsversteigerungen oder Erbauseinandersetzungen. Die Ergebnisse der Bewirtschaftung und die ersten Verkäufe zeigen, dass das Konzept der fairvesta für die Anleger aufgeht und die prospektierte Performance erreicht und sogar übertroffen wird“, meint Hans Loges, Vorstand der R@S Rating Services AG. Dieses Konzept lautet: mindestens 10 Prozent Mietrendite und Kaufpreise mindestens 30 Prozent unter Verkehrswert sowie Verkauf nach maximal drei Jahren. Die führende mittelständische Ratingagentur hat daher der fairvesta vierte und fünfte Immobilienbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ein A-Rating ausgestellt – eine Beurteilung, die R@S Rating Services bislang nur wenige Male vergeben hat.

Aus dem Bericht: „Besonders eindrucksvoll ist die in den Geschäftsberichten ausgewiesene Performance, die z. B. fairvesta zweite bei durchschnittlich 51 Prozent ohne und 62 Prozent mit Berücksichtigung von Verlustzuweisungen bzw. bei fairvesta dritte 46 und 62 Prozent beträgt. Diese Informationen werden auch den Anlegern gegenüber sehr offen kommuniziert“. Rating Services kommt hierbei zu dem Resultat, dass die beiden aktuellen Angebote der fairvesta-Unternehmensgruppe als sehr interessant und innovativ eingestuft werden können. „Die nachgewiesenen Anlageerfolge in Immobilienprojekte zeigen zudem - so der Bericht -, dass das Management nachweislich die vorgesehenen Zahlen in der Objektbeschaffung aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung erreichen bzw. übertreffen können. „Auch die Ergebnisse bei der Bewirtschaftung und der Realisierung der bisher getätigten Verkäufe bestätigen die Marktzugänge“, so Loges. Dabei betrug die bisherige durchschnittliche Performance über alle Objekte 12,7 Prozent Mietrendite bezogen auf die Gesamtgestehungskosten, also inklusive aller Nebenkosten.

„Im Endergebnis sind die fairvesta-Fonds für Investoren sehr interessant und können als Beimischung zum Vermögensportfolio – als mittel- bis längerfristige Anlage – zu entsprechend höheren Ertragschancen beitragen.

Innovatives Konzept; nachweislich besser als prognostizierte Erfüllung der vorgegebenen Anlageziele; überdurchschnittlich zu erwartende Performance bei insgesamt angemessenem Risikopotential; erfahrenes Management und effektive Prozesse“, so der Ratingbericht in seiner Zusammenfassung. Für diese Anlegergruppe wird das Produkt als herausragend bewertet.

**Druckfreigabe erteilt. 3.492 Zeichen. Belegexemplar erbeten.**

**Presseanfragen an:**

Michael Oehme ■ Tel. (+49) 611.1 74 59 70 ■ E-Mail: [info@finanzmarketingberatung.de](mailto:info@finanzmarketingberatung.de)

**Informationen zum Unternehmen:** [www.fairvesta.com](http://www.fairvesta.com)